



Stand 17.März 2021

STAATSLIGA / ÖM

DAMEN

Mannschaftsspiel

Stocksport 2021

Austragungsmodus

(Gilt vorerst nur für die Stocksportsaison 2021!)

**Die Staatsliga zur Ermittlung
des Österreichischen Meisters/Staatsliga**

besteht aus 16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

***Änderungen durch den BÖE sind aufgrund der vorherrschenden
Bedingungen und individuellen Situation kurzfristig möglich***

Wettbewerbsleiter:
Klaus Pflieger

Gesamtkoordinator:
Georg Smounig

Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung bei der Österreichischen Meisterschaft und Bundesliga Ost/West der Damen im Stocksport.

Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge in den Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8), Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt.

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt.

Gemäß Starterliste sind dies die Mannschaften:

TOPF 1	TOPF 2	TOPF 3	TOPF 4
1. - 4.	5. - 8.	9. - 12.	13. - 16.

Eine Abmeldung bedeutet den Abstieg in die Bundesliga.

Eine Abmeldung nach dem 01.04.2021 wird mit dem Abstieg in die Bundesliga sanktioniert und zusätzlich sind je € 200,- an die Vereine der betroffenen Gruppe zu entrichten.

Eine etwaige Nachbesetzung infolge einer Abmeldung kann spätestens bis zum 01.04.2021 erfolgen.

Es wird der Absteiger aus der ÖM Damen 2019 und wenn erforderlich weitere Mannschaften aus der Bundesliga nachnominiert (Reihenfolge lt. IER Regel 495: 1 Rang, 2 Punkteanzahl, 3 Quotient, 4 Differenz).

Diese Regelungen gelten nur für die Stocksportsaison 2021.

AUSLOSUNG (erfolgt in KW 8 (2021)):

Gemäß Auslosung für die SL 2021 ergibt sich folgende Gruppeneinteilung:

GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C	GRUPPE D

Bei der Auslosung* werden die Teams aus dem Topf 1 in gezogener Reihenfolge auf die Gruppen A, B, C und D eingeteilt. Das gleiche erfolgt mit den Töpfen 2, 3, und 4.

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1	Team - Topf 1
Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2	Team - Topf 2
Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3	Team - Topf 3
Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4	Team - Topf 4

*Zusatz: Einteilung der Spielpaarungen in der Vorrunde

Bei der Einteilung der Spielpaarungen in der Vorrunde wird vom BÖE weitestgehend darauf geachtet, dass Vereine welche eine enge Nähe (geringe Entfernung) zueinander haben, nicht am selben Spieltag ein Heimspiel bestreiten.

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
Datum: 11.04.2021	Datum: 25.04.2021	Datum: 16.05.2021	Datum: 30.05.2021	Datum: 20.06.2021	Datum: 04.07.2021

Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen jede innerhalb der Gruppe).

Vorrunde:

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. - Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z. B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6,
Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4,
Ergebnis: 6:4 für Team Blau - Der Sieger erhält 2 Spielpunkte.

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
ebenso Team Gelb,
ein Durchgang endet unentschieden.
Ergebnis: 5:5 - Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

1.	Team Blau:	1	0	0	6	:	4	2
2.	Team Rot:	0	1	0	5	:	5	1
3.	Team Gelb:	0	1	0	5	:	5	1
4.	Team Grün:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen Punkt 3).

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.

Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den BÖE - Terminkalender aufgenommen.

Die Ersten jeder Gruppe spielen in der Meisterrunde (HALBFINALE).

Die Zweiten und Dritten jeder Gruppe haben den Klassenerhalt geschafft.

Die Vierten jeder Gruppe steigen in die **Bundesliga 2022** ab.

Die Zweiten und Dritten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 5 bis 12 gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 32:28, Team 2 32:28, beide Teams + 4). Wenn auch hier

Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 365:317, Team 2 365:317, beide Teams + 48). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Die Vierten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 13 bis 16 gereiht.

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 32:28, Team 2 32:28, beide Teams + 4). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 365:317, Team 2 365:317, beide Teams + 48). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(Die Startnummern werden nicht ausgegeben, sie gelten bis zum Finale. Sie werden jeweils für die Rangfestsetzung benötigt)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet. Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Halbfinale (10.07.2021, in 3 Durchgängen)

Veranstaltung des BÖE

HF 1	HF 2
Rang 1/Gr. A – Rang 1/Gr. D	Rang 1/Gr. B – Rang 1/Gr. C

Anspiel in den Durchgängen eins und drei hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Halbfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Gesamtdurchgangspunkte erreicht hat.

Sollte es nach drei Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 3. Durchgang in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Die beiden Verlierer belegen gemeinsam den 3. Platz der Österreichischen Meisterschaft.

Finale (11.07.2021, in 3 Durchgängen) **Veranstaltung des BÖE**

Finale

Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2
um die Plätze 1 und 2

Anspiel in den Durchgängen eins und drei hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Halbfinale).

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Gesamtdurchgangspunkte erreicht hat.

Sollte es nach drei Durchgängen unentschieden stehen, werden so lange jeweils zwei Kehren gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Anspiel bei den jeweils noch zu spielenden zwei Kehren nach dem 3. Durchgang hat jene Mannschaft, welche im 3. Durchgang in der 1. Kehre Anspiel hatte. In der 2. Kehre wird das Anspiel gewechselt. Sollten mehr als 2 Kehren gespielt werden müssen, werden diese analog der ersten zwei Kehren durchgeführt.

Für die Durchführer des Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammengefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer nach Bekanntgabe gesondert übermittelt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Allgemeines:

Bei Streitigkeiten/Unstimmigkeiten in der Staatsliga/ÖM wird der Vorfall an das zuständige Sportgericht weitergeleitet und anhand der Durchführungsbestimmungen eine Entscheidung getroffen, welche für beide Mannschaften bindend ist.

1.) Sportanlagen:

Die Spielstätte muss im Bundesland des Vereines liegen. Ausnahmen gibt es nur, wenn im eigenen Bundesland keine Spielstätte zur Verfügung steht. In solchen Fällen ist eine Spielstätte zu wählen, die möglichst nahe am Heimverein liegt.

Bei der Staatsliga/ÖM Damen Stocksport sind auch Sportanlagen mit nur einer Bahn zugelassen. Beidseits der Spielbahn ist min. 1,5m (ausgenommen Anlagen mit nur einer Bahn) freizuhalten und durch eine Absperrung (z.B. Band, ect.) sichtbar zu machen. Bei Errichtung einer Bande ist eine Mindesthöhe von 1,0m einzuhalten. Eine Abgrenzung/Absperrung hinter den Abspielstellen ist mittels Gittern herzustellen. Die Sportanlagen werden vor Beginn der Meisterschaft durch den BÖE kommissioniert und abgenommen. Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn kann im Zuge der Kommissionierung aufgrund baulicher Gegebenheiten auch eine Verringerung des seitlichen Abstandes festgelegt werden. Absperrungen gegenüber dem Publikum müssen entweder durch bauliche Gegebenheiten oder zu errichtende Absperrungen vorhanden sein.

Die Wahl der Stockmarker und die Seitenwahl hat die jeweilige Heimmannschaft.

Ausnahme: Bei Sportanlagen mit nur einer Bahn, spielt die Gastmannschaft auf der vom Publikum freien Seite.

Bei Veranstaltungen ohne Publikum kann auf Banden oder Absperrungen verzichtet werden.

Die Sportanlage muss 2 Stunden vor Spielbeginn der Gastmannschaft zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Wurde dies nicht eingehalten, so kann die Gastmannschaft eine Verschiebung des Spielbeginnes um die Zeit der Verspätung beantragen. Als sofortige Entschädigung ist ein Betrag von € 100,- an die Gastmannschaft zu entrichten.

Bei Nichtanwesenheit einer Mannschaft bei Spielbeginn ist mit dem Beginn 30 min zu warten und nach Ablauf dieser Wartezeit ist das Spiel vom Schiedsrichter abzusagen und mittels Schiedsrichterbericht zu dokumentieren.

2.) **Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter:**

Der Schiedsrichter, grundsätzlich Klasse „A“ oder "B" (und in Ausnahmefällen erfahrene Schiedsrichter der Klasse „C“), wird vom BÖE eingeteilt.

Der Schiedsrichter wird vom Heimverein bezahlt.

Der Spesenersatz für den Schiedsrichter beträgt generell € 50,- zuzüglich Fahrtkosten von € 0,25 pro gefahrenen Kilometer.

Der Schiedsrichter und der Wettbewerbsleiter/Heimspielverantwortliche müssen 2 Stunden vor Spielbeginn auf der Sportanlage anwesend sein.

Der Wettbewerbsleiter muss vom Heimverein gestellt und bezahlt werden. Er muss ein geprüfter Schiedsrichter sein und ist für die Organisation sowie für die Sicherheit der Spieler auf der Spielfläche zuständig.

Bei Veranstaltungen ohne Publikum wird die Aufgabe des WBL durch den Schiedsrichter übernommen.

Die Aufgaben des Schiedsrichters bzw. notwendige IER Abweichungen siehe BÖE Schiedsrichterausschuss (weiter hinten).

Sollte aus irgendeinem Grund der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, leitet das Spiel der Wettbewerbsleiter des Heimvereins (kann auch ein C-Schiedsrichter sein).

3.) **Beginnzeiten und Austragungsorte:**

Jeweils Sonntag, 10:00 Uhr. Abweichungen können vom BÖE zugelassen werden. Sollten sich Heim- und Gastverein schriftlich einigen, können auch andere Beginnzeiten

(gilt nur für Vorrunde 1 – 5 !) in derselben Kalenderwoche vereinbart werden (Donnerstag ab 18.00 Uhr bis spätestens Sonntag 12.00 Uhr Beginn der Meisterschaftsrunde). Dies ist dem BÖE in schriftlicher Form mitzuteilen.

Die Austragungsorte sind vom Heimverein bis spätestens 21.03.2021 an office@boee.at bekanntzugeben.

4.) **Durchführung:**

Der jeweilige Heimverein hat vor Beginn des Spieles eine offizielle Begrüßung durchzuführen und alle Spielerinnen und den Modus vorzustellen.

Die Durchführung der 6 Vorrunden obliegen dem Heimverein.

Die Halbfinale und das Finale werden vom BÖE organisiert und durchgeführt. Der Ort wird zeitgerecht vom BÖE bekannt gegeben.

5.) Wertung:

Es wird ein eigenes Wertungsblatt vom BÖE erstellt. Das Wertungsblatt wird vom Wettbewerbsleiter ausgefüllt und ist von beiden Mannschaftsführern und vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Es sind auf dem Wertungsblatt von jeder Mannschaft die 4 Spielerinnen die beim ersten Durchgang beginnen einzutragen. Wenn die Auswechselspielerin zum Einsatz kommt, ist er am Wertungsblatt vom Wettbewerbsleiter nachzutragen. Der Liveticker auf der BÖE Homepage ist zwingend zu verwenden und am Spielende durch den Wettbewerbsleiter oder Schiedsrichter zu bestätigen.

6.) Ergebnisse/Fotos:

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt inkl. Fotos (3-4 Fotos - Foto der einzelnen Mannschaften + Aktionsfotos) sind innerhalb von einer Stunde nach jeder Meisterschaftsrunde per E-Mail vom Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter an folgende E-Mail-Adressen (presse@boee.at; office@boee.at; rupert.zuschnig@twin.at; Georg.Smounig@lamresearch.com; redaktion@sportblick.at; k.pfleger@rhv-muehltal.at) zu übermitteln. Sollten diese nicht sofort übermittelt werden, wird ein Bußgeld vom Durchführer (Heimmannschaft) in Höhe von € 100,-- vom BÖE eingehoben.

Die aktualisierte Tabelle wird jedes Wochenende bis spätestens Sonntag 20:00 Uhr den Medien bekannt gegeben und auf der Homepage www.stocksport-austria.at veröffentlicht.

7.) Mannschaftskader:

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft **sollte** mindestens **5** Spielerinnen umfassen und darf aus max. 10 Spielerinnen bestehen.

Abgabetermin beim BÖE für den Mannschaftskader ist der **07. April 2021**.

Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr Spielerinnen vom bekannt gegebenen Kader eingesetzt werden.

Auf der Starterkarte müssen vor jedem Meisterschaftsspiel 4 Spielerinnen inkl. einer Auswechselspielerin (wenn vorhanden) aus dem Mannschaftskader eingetragen werden. Die Auswechselspielerin kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur der Auswechselspielerin 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann die Auswechselspielerin sofort eingesetzt werden.

Die Auswechselspielerin darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

8.) Spielpause:

Vorrunden, Halbfinale und Finale:

Nach dem 2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten. Trainingsversuche sind möglich.

9.) Ausfall von Startern in der Gruppe (bei keiner Nachbesetzung):

Bei Ausfall von Startern in der Gruppe erhält jede Mannschaft in der Gruppe je Ausfall 2 Spielpunkte und 5:0 Durchgangspunkte.

10.) Nichtantreten einer Mannschaft:

5 : 0 und 2 Spielpunkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

Zusätzlich hat diese Mannschaft an den durchführenden Verein einen Betrag € 200,- zu entrichten. (Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich)

11.) Spielabbruch durch den Schiedsrichter bei Ausschreitungen:

5 : 0 und 2 Spielpunkte für jene Mannschaft, die den Abbruch nicht verursacht hat.

Außerdem wird jener Mannschaft, die den Abbruch verursacht hat, ein Spielpunkt in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktegleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht.

12.) Spielverschiebung wegen „Bescheidmäßiger Absonderung aufgrund einer Infektion mit SARS-CoV-2 /Erkrankung an COVID-19“:

Sollte eine Mannschaft, wegen einer „bescheidmäßigen Absonderung aufgrund einer Infektion mit SARS-CoV-2 / Erkrankung an COVID-19“ mehrerer Spielerinnen, nicht mehr komplett sein (mind. 4 Spielerinnen) so ist dieses Spiel zu verschieben (z.B.: 5 Spielerinnen in der Mannschaftskaderliste → 2 Spielerinnen haben bescheidmäßige Absonderung → SPIELVERSCHIEBUNG). Der Absonderungsbescheid ist dem BÖE unverzüglich zu übermitteln.

Die beiden Vereine sollten einen Ersatztermin (innerhalb von 3 Wochen, gerechnet vom abgesagten Termin) finden und dem BÖE bekanntgeben. Sollte keine Einigung getroffen werden bestimmt das BÖE Präsidium einen Ersatztermin.

13.) Trikotwahl:

Jede teilnehmende Mannschaft sollte zwei verschiedenfarbige Spielertrikots zur Verfügung haben. Bei allen Vorrunden hat jeweils die Heimmannschaft die Trikotwahl (Farbwahl). Die Gastmannschaft hat je nach Farbwahl der Heimmannschaft ein andersfarbiges Trikot zu verwenden. In den beiden Halbfinalspielen sowie im Finale hat jene Mannschaft die Farbwahl der Trikots, welche die niedrigere Startnummer (Startnummerneinteilung vor den Halbfinalspielen) hat. Es ist zwingend eine Sportbekleidung der jeweiligen Mannschaft bestehend aus einheitlicher Oberkörperbekleidung - Regel 464 IER und eine dunkle Sporthose, vorzugsweise Trainingshose - kurz oder lang, zu verwenden.

14.) Alkoholverbot:

Während der Durchgänge (inkl. Pause) herrscht Alkoholverbot für alle Spielerinnen der teilnehmenden Mannschaften. Bei einem Verstoß erfolgt eine Geldstrafe in der Höhe von € 500,- an den BÖE. Die betroffene Spielerin darf bei der laufenden Begegnung nicht weiter eingesetzt werden.

15.) Erweiterte Matchstrafen:

Matchstrafen können nach bereits erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Bei Verstoß erfolgt eine Verwarnung, bei Wiederholung erfolgt eine Matchstrafe (Ausschluss einer Spielerin für den Rest des Wettbewerbs). Zusätzlich werden der Mannschaft 2 Spielpunkte im laufenden Durchgang abgezogen. Die Vierermannschaft spielt daher in Minderzahl von 3 Spielerinnen mit 3 Versuchen in jeder der 6 mit Strafe belegten Kehren.

Matchstrafen können neben den in der IER verankerten Bestimmungen für folgende Vergehen vom Schiedsrichter ausgesprochen werden:

- Das Hochziehen des Trikots nach einem abgegebenen Versuch.
- Alkoholkonsum
- Rauchen auf der Spielfläche

16.) Startgeld:

Ein Startgeld von € 85,- zuzüglich € 15,- BÖE Abgabe ist an den BÖE zu überweisen. Das Startgeld ist bis spätestens 26.03.2021 auf folgendes Konto **AT37 2081 5000 0465 2657** zu überweisen.

17.) COVID-19 Präventionskonzept:

Das vom BÖE erstellte und übermittelte COVID-19 Präventionskonzept ist umzusetzen.

AUSTRAGUNGSTERMINE

(gültige Termine und Beginnzeiten siehe Internetseite (www.stocksport-austria.at)

1. Vorrunde	11.04.2021
2. Vorrunde	25.04.2021
3. Vorrunde	16.05.2021
4. Vorrunde	30.05.2021
5. Vorrunde	20.06.2021
6. Vorrunde	04.07.2021
Halbfinale	10.07.2021
Finale	11.07.2021

Wertung bei Verwendung von regelwidrigem Material:

Mannschaft A gegen Mannschaft B

Mannschaft **A gewinnt** und verwendet regelwidriges Material - Abzug von zwei Spielpunkten im Endergebnis der Vorrunde. Gesamtdurchgangspunkte 0:5, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B verliert** – erhält im Endergebnis zwei Spielpunkte dazu, Gesamtdurchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Mannschaft **B gewinnt** – Spielpunkte bleiben gleich im Endergebnis - Durchgangspunkte 5:0, die in diesem Spiel erreichten Stockpunkte werden auf 0:0 gesetzt.

Finalrunden (HF, F):

Alle Finalrunden finden in Direktbegegnungen statt. Wird eine Mannschaft straffällig und es erfolgt ein Punkteabzug so hat diese Mannschaft das Spiel automatisch verloren.

Jede Strafe die einen Punkteabzug auslöst führt automatisch zum Verlust dieses Spieles.

Aufgaben des vom BÖE eingeteilten Schiedsrichters:

Analog der Regel IER 703, In allen Bewerben ist die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen.

Eine dunkle Sporthose (lang oder kurz) ist zwingend zu tragen, außerdem sind Sportschuhe/Stocksportschuhe zu verwenden.

Aufgaben des Wettbewerbsleiters:

Der vom Durchführenden Verein zu stellende Wettbewerbsleiter hat die Pflichten nach IER 702 wahrzunehmen.

Zusätzlich übernimmt er während des Bewerbs die Tätigkeit eines Bahnrichters lt. IER 705

Der WBL hat die vorgeschriebene SR Oberkörperbekleidung schwarz-weiß, senkrecht gestreift zu tragen und das Spielgeschehen aktiv zu verfolgen.

Bei Veranstaltungen ohne Publikum wird die Aufgabe des WBL durch den Schiedsrichter übernommen.

Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen

1. Vor Beginn jeder Runde ist von beiden Mannschaften eine ausgefüllte Startkarte (4 Spielerinnen + 1 Auswechselspieler - wenn vorhanden) mit den Spielerpässen (Ausnahme Auswechselspieler) beim Wettbewerbsleiter abzugeben. Diese 4 Spielerinnen werden in das Wertungsblatt (Vorgabe BÖE) eingetragen. Sollte die Auswechselspieler zum Einsatz kommen, wird diese, nach Spielerpassvorlage beim Schiedsrichter, vom Wettbewerbsleiter in das Wertungsblatt eingetragen. Die eingesetzten Spielerinnen werden nach jeder Runde in die vom BÖE geführte Kaderliste (max. 10 Spielerinnen) übertragen und im Internet zum Ausdrucken bereitgestellt. Beim ersten Antreten einer Spielerin bei diesem Bewerb wird der Staatsmeisterschaftsteilnahmestempel (LV- oder BÖE Stempel) in den Spielerpass eingetragen. Jede Spielerin, welche an diesem Bewerb aktiv teilnimmt, erhält diesen Stempel nur einmal.

2. Eine Spielerin hat das Startrecht für einen Bundesbewerb (ausgenommen sind Ziel- und Weitenbewerbe, sowie Mixed- und Jugendbewerbe). Eine Teilnahme an der Bundesliga der Damen ist, für an diesem Bewerb teilnehmende Spielerinnen, ausgeschlossen.
3. Beim Ausfall oder Ausschluss einer Mannschaft wird in der Gruppe die Vorrunde mit 3 Mannschaften gespielt usw.
4. Eine einheitliche Sportbekleidung (Trikot und Hose) ist vorgeschrieben (Regel 464) und wird bei Zuwiderhandlung analog der IER geahndet.
5. Kontrollen der Sportgeräteteile analog ISpO § 612, Einzug von Sportgeräteteilen mittels IFI-Einzugsprotokoll.
Der Schiedsrichter hat auf Verlangen einer Mannschaftsführerin auffälliges Material zu kennzeichnen und nach dem Bewerb zu überprüfen und gegebenenfalls mittels Einzugsprotokoll an die Prüfstelle weiterzuleiten.
6. Stockmarker sind von der Heimmannschaft zu stellen.
7. Der Vereinsnamen in den Spielerpässen muss dem Eintrag im ZVR entsprechen.